

Erwartungshorizont Redeanalyse Beispiel

Inhaltliche Leistung	
Anforderungen Die Schülerin/ der Schüler ...	
Teilaufgabe 1	
formuliert eine aufgabenbezogene Einleitung. Sie beinhaltet die Gattung, den Namen des Redners, den Titel der Rede, das vollständige Datum, den Ort und den Anlass.	
benennt das Thema des Textes: [Thema der Rede]	
erläutert den situativen Zusammenhang des Textes <ul style="list-style-type: none"> • [historischer Kontext und wie dieser mit der Rede zusammen hängt] 	
beschreibt den argumentativen Aufbau des Textes: <ul style="list-style-type: none"> • [lineare, 'thesenlastige', kontrastreiche Argumentation, insgesamt] 	
beschreibt und erläutert die sprachliche Gestaltung dieses Textes <ul style="list-style-type: none"> • [Stilmittel nennen und welche Funktion dieses hat, solange bis alle Stilmittel, die relevant für die Rede sind, genannt und erklärt wurden.] 	
erläutert die meinungsbildenden Elemente der Rede: <ul style="list-style-type: none"> • [Wörter mit Konnotation, abfälliges oder preisende Darstellung von Sachverhalten etc.] 	
wertet die Gestik und Mimik, sowie den Sprachstil kritisch aus, z.B. <ul style="list-style-type: none"> • [Welchen Eindruck macht die Gestik und Mimik, was fällt auf, wo wird der Zuhörer manipuliert oder in eine gewisse Richtung geführt?] 	
Teilaufgabe 2	
trägt eine aufgabenspezifische Überleitung vor.	
beschreibt die Perspektive des Redners: [Beschreibt die Stellung, die der Redner/ die Rednerin zum Thema einnimmt]	
nimmt kritisch Stellung zum inhaltlichen Aspekt <ul style="list-style-type: none"> • [Durch geschichtliches Wissen oder politisches Wissen, soll eingeschätzt werden, wie zutreffend der Inhalt der Rede ist.] 	
nimmt kritisch Stellung zur Art der Argumentation <ul style="list-style-type: none"> • [Sind die Argumente sorgfältig gewählt worden oder handelt es sich nur um Behauptungen, die die Emotionen des Publikums leiten sollen?] • [Überzeugt die Argumentation?] 	

Darstellungsleistung	
strukturiert die Arbeit kohärent, schlüssig, stringent und gedanklich klar.	
formuliert unter Beachtung der fachsprachlichen und fachmethodischen Anforderungen.	
belegt Aussagen durch angemessenes und korrektes Zitieren.	
drückt sich allgemeinsprachlich präzise, stillistisch sicher und begrifflich differenziert aus.	
formuliert lexikalisch und syntaktisch sicher, variabel und komplex (und zugleich klar).	
schreibt sprachlich richtig.	